


Zuchtprobleme jenseits der Qualzuchtgrenzen
Welcher Hund hat welches Potenzial?




Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

1

Das Potenzial eines Hundes ist nicht beliebig

Immer gültig: Wechselwirkungen von Körper, Psyche, Umwelt

- **Hardware** (= direkte Einflussnahme über die Zuchtauswahl und die Aufzuchtbedingungen)
- **Software** (= indirekter Einfluss auf die Entwicklung)
Ernährung, Sozialisation, Habituation, Pflege, Erlebnisse, Training, Umwelt



Lupologic © Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de


2

„**Hardware**“: Schwerpunktmäßig die körperliche Verfassung
„**Software**“: Schwerpunktmäßig die Umweltbedingungen

Frage: Lebt der Hund in einer fördernden oder in einer toxischen Umgebung?

Merke: „Hardware und Software“ haben gleichermaßen Einfluss auf die psychische Verfassung des Hundes!

➤ Kann der Hund in dieser Zuchtausrichtung unter durchschnittlichen Umweltbedingungen umfassendes Wohlbefinden erleben?



Lupologic © Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

3

- Ein guter Phänotyp und eine gute Leistungsfähigkeit eines Individuums sagt nicht zwingend etwas über die genetische Qualität des Hundes aus.
- Zitat Pat Hastings: „Ich würde eher den schlechtesten Hund aus einer sehr guten Zucht wählen, als den besten aus einer schlechten!“



Beobachtung: Die Zuchtziele Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit der nachfolgenden Generation werden häufig äußerst stiefmütterlich behandelt.



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

4

Fokus Wohlbefinden

Ein Hund im Wohlbefinden (körperlich* und psychisch*!) kann bei entsprechender Ausbildung ein wahrer Traumhund/bester Arbeitshund (oder schlicht ein unkomplizierter Familienhund) werden. Entscheidend sind (gute körperliche Voraussetzungen vorausgesetzt), dass die Haltung, Pflege und das Training stimmt.

Merke: Ein „bester“ Hund wird selbst bei ungenügender Haltung, Pflege und Training selten zu einem Problemhund ...



5

Es gilt grundsätzlich: Ein Hund kann nicht leistungsstärker sein, als es sein Körper hergibt!

§ 3 TierSchG Satz 1

„Es ist verboten, einem Tier außer in Notfällen Leistungen abzuverlangen, denen es wegen seines Zustandes offensichtlich nicht gewachsen ist oder die offensichtlich seine Kräfte übersteigen.“

- Gesundheit sollte (unabhängig vom Lebensplatz) das vorrangige Zuchtziel sein. Leider sieht die Realität anders aus.
- Leistungsarbeit führt (nur) bei Hunden, die strukturelle Mängel aufweisen, früh zu manifesten Erkrankungen ...



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

6

- Genetisch codierte Ängste
- Angsttrigger, speziell Vorbildfunktion einer ängstlichen Mutterhündin
- Enge Geborgenheitsgarnitur
- Erlebnisdefizite
- Angsterlebnisse (= schlechte Erfahrungen – v. a. jenseits der 6. LW.)



Ängstliche Hündinnen sollten nicht verpaart werden und keine Nachkommen aufziehen.

Merke: Angstprobleme sind die größte psychische Baustelle. Dies sollte bei der Aufzucht berücksichtigt werden!



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

7

Körperliches Potenzial/körperliches Wohlbefinden

Wann sollte man diese Analysedetails in den Vordergrund stellen?

- ✓ Erhalt bzw. Wiederherstellung des Wohlbefindens (Therapieplan oder Beratung mit dem Ziel der bestmöglichen Prophylaxe)
- ✓ Vor der Übernahme eines Hundes (Wissen, auf was man sich einlässt, oder ganz speziell, wenn ein besonderer Einsatzzweck ins Auge gefasst wird)
- ✓ Vor der Ausbildung des Hundes im Leistungsbereich
- ✓ Idealerweise vor dem Einsatz als Zuchttier



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

8

Bei Rassehunden lohnt es sich, vor der Bewertung des Hundes den Rassestandard genau anzuschauen.

Sowohl Übertypisierungen als auch die „Notwendigkeit“ der Aufteilung einer Rasse in Showlinien und Leistungslinien gehen in aller Regel mit gravierenden Mängeln und eklatanter Dysfunktionalität einher.



Merke: Bauartige Mängel begleiten den Hund sein ganzes Leben lang. Sie stehen dem Erleben von Wohlbefinden entgegen.



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

9

Welche Eigenschaften kann man wann testen?

- Genetische Codierung?
- Ist die Eigenschaft grundsätzlich unveränderlich oder sind Veränderungen im Verlauf der Entwicklung zu erwarten?
- Ist die Eigenschaft von Erfahrungen bzw. Training abhängig oder hierdurch zu modifizieren?



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

10

Faustregel (nach Jerry Hope, 2008)

Hinsichtlich der Leistungsfähigkeit gehen ca. 35% auf das Konto der Genetik.
Die restlichen 65% sind Umwelteinflüsse.

➤ Das bedeutet: Die Umwelt ist SEHR wichtig.

ABER: Die **Genetik** ist das **Fundament!**

Merke: Man kann mit den 65% nichts retten, wenn die anderen 35% im Defizit sind. Die Umwelteinflüsse bauen auf der Genetik auf.



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

11

Puppy Puzzle nach Pat Hastings

Schnelle Übersicht über das körperliche Potenzial und etwaige Einschränkungen

Sehr interessanter Ansatz zur Analyse

Puppy Puzzle = Analyse vorrangig körperlicher Merkmale, die genetisch determiniert sind

Entwickelt von **Pat und Bob Hastings** unter der Mitwirkung von Tierärzten (u. a. Barclay Slocum) und Ingenieuren.



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

12

Puppy Puzzle - Durchführung wahlweise mit Welpen (8 Wochen +/- 3 Tage) oder bei erwachsenen Hunden. Im Wachstum gibt es keine verlässlichen Resultate!

Spiegel

© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

13

Balance/Ausgewogenheit des Gebäudes

- 3 primäre Balance-Linien
- 3 Hilfslinien
- „Hängende“ Position (nur Welpen) 😞
- Zusatz-Check-up:
 - Muskuläre Balance im Stehen (Ruhe/Stillstehen)
 - Wie werden die Pfoten platziert
 - „Standhaftigkeit“ (bei Manipulationen)

© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

14

© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

15

Brustkorb/Brustbein

- Lungenvolumen (Ausdauer)
- Schutz innerer Organe (Wohlbefinden?)
- Breite, Tiefe
- „Fill“



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

16

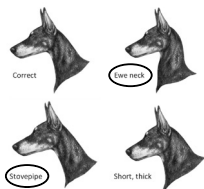


© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

17

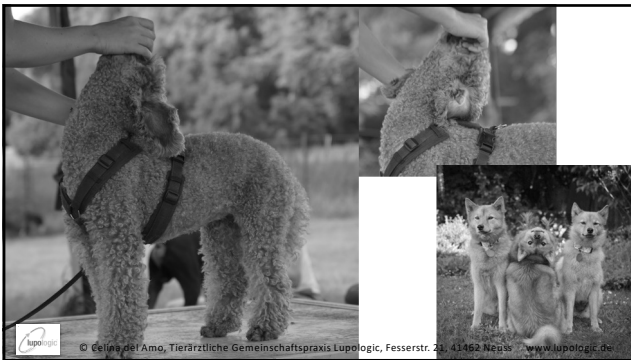
Kopf-Hals-Haltung

- Kraft
- Verletzungsgefahr
- Wichtig für die uneingeschränkte Fähigkeit zum Apportieren und Schwimmen
- Defekte Hirschhals und Ofenrohrhals: Ausschlusskriterium für die Leistungsarbeit



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

18



19

Schulterblatt, Widerrist, Rückenlinie

- Schulterblattabstand eng oder weit
- Höhe Schulterblattrand
- Verlauf der Rückenlinie
- Verhältnis BWS-LWS
- Rutenansatz und Rutenhaltung
- Ausprägung der Rute



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Feserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

20

Vordergliedmaße inkl. Pfoten

- Gelenkwinkelung
- Achsengerechte Bauart
- Abstand der Vorderläufe
- Pfotenstellung
- Zehen-Abstand
- Zehen/Ballen



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Feserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

21

Hintergliedmaße inkl. Pfoten

- Gelenkwinkelung
- Achsengerechte Bauart
- O-Beine, X-Beine
- Hüftschwung
- Länge Unterschenkel
- Pfotenstellung
- Zehen-Abstand
- Zehen/Ballen

Foto aus NY Times
Artikel von 2013
Fotogalerie Best of Breed,
Westminster-Ausstellung

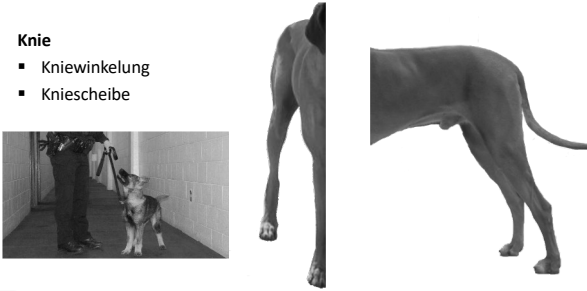


© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

22

Knie

- Kniewinkelung
- Kniescheibe



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

23

Sprungelenk

- Höhe Sprunggelenk
- Beweglichkeit Sprunggelenk



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

24

Muskulatur

Die genaue Betrachtung der Muskulatur liefert sowohl bei der Einschätzung des Potenzials als auch bei der Fragestellung, ob der Hund körperliches Wohlbefinden erlebt wertvolle Hinweise.

- Seiten- und Körper-Symmetrie?
- Verhärtungen?
- Atrophie?
- Kompensatorische Hypertrophie in bestimmten Körperregionen?



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Feserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

25

Das Potenzial eines Hundes - Zusammenfassung

Ein gesunder Hund bzw. ein Hund im Wohlbefinden lernt und „arbeitet“ gerne. Es gibt für ihn – bei entsprechend guter Trainingsanleitung (im Rahmen dessen, was Hunde kognitiv leisten können) – nur körperliche Grenzen.

Der Rassetypus bzw. ihr Körperbau bedingt die Talentlage eines Hundes.

Die meisten Hunde bleiben lebenslang mangels geeigneter Anleitung bzw. defizitärer Umweltbedingungen sowohl auf der geistigen Ebene als auch körperlich deutlich unter ihrem Potenzial.



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Feserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

26

Hunde sind auf ihren Körper angewiesen. Grundsätzlich. Speziell aber, wenn Leistung abgefragt wird, stellt der Körper für viele Hunde den limitierenden Faktor dar.

Beispiele:

Sinnesorgane → Problemlose Wahrnehmung der Umwelt ist die Kernvoraussetzung für eine entsprechende Reizbeantwortung

Vollständiges Gebiss → Wichtig für eine ungestörte Nahrungsaufnahme, für verschiedene Leistungen sowie generell für alles, was mit Balance zu tun hat!



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Feserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

27

Vorderhandwinkelung → Raumgreifender Schritt, Gangbild allgemein, steile Vorderhand = schneller Verschleiß bei Sprüngen, keine Abfederung der Bewegung möglich

Hinterhandwinkelung → Schubkraft bei Sprüngen und Bewegungen mit höherer Geschwindigkeit, übertriebene Winkel führen zu einem frühen Verschleiß der Kniegelenke

Hypermobiles Sprunggelenk → Fehlende Kraft bei Sprüngen, in schnellen Gangarten, Defizite werden zunächst über die Rückenmuskulatur ausgeglichen, jedoch stellen sich hierdurch Folgeprobleme ein ...



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

28

Achsenabweichungen in den Gliedmaßen → Schnellerer Verschleiß der Gelenke, frühe Arthrosebildung, Schmerzen

Zu kurzer, zu wenig tiefer oder enger Brustkorb → geringeres Lungenvolumen, schnelle Ermüdung, Leistungsschwäche, bei Sauerstoffzehrenden Tätigkeiten



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

29

Eine Einschätzung vornehmen

Daten zusammentragen

1. Bewertung:

- Gibt es Auffälligkeiten?
- Falls ja, sind diese der Bauart geschuldet oder ggf. Ausdruck einer akuten oder chronischen Krankheit?

2. Diagnose

3. Ggf. Therapieplan erstellen und Abgleich der Einschätzung im Verlauf einer Therapie



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

30

Fazit

- Hunde mit (gravierenden) Mängeln der Bauart sind dauerhaft mit Stressoren belastet (d. h. sie sind nicht im Wohlbefinden).
- Um eine ausreichend gute Lebensqualität zu haben, benötigen sie therapeutische (ggf. zusätzlich trainerische) Unterstützung, Social Support und allgemein einen Haushalt, in dem man sich um ihre Belange kümmert.
- Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass sie (vor allem, wenn sie bezüglich ihrer Bauartprobleme keine sinnvolle Therapie/Unterstützung erhalten) Verhaltensauffälligkeiten entwickeln werden.



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

31

- Hunde mit körperlichen Mängeln können keine Höchstleistungen vollbringen.
- Körperlich ist es das jeweils individuell schwächste Organ-system, was bei Nicht-Einhaltung dieser Grundsätze als erstes „zusammenbricht“.
- Psychische Labilität, Konzentrationsschwächen, Leistungseinbußen sowie etwaige Verhaltensauffälligkeiten zeigen die Hunde häufig schon lange Zeit vorher. Dies wird leider nur selten miteinander in Bezug gesetzt.



© Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

32

Gibt es Fragen?!



© Celina del Amo · Lupologic

33
